

Milch, der Wolfshirten.

Momentbilder aus dem Westen, von Dr. Gerhard.

Sechs Stunden war ich bereits im Sattel, langsam sank der gluthotze Sonnenball hinter eine Welle der Rolling-Prarie...

Zu hielt vor der Hütte an, mein lautes Hallo fand erst keinen Widerhall. Endlich rührte es im Innern...

Wir gingen nun hinein in die Wohnstube, wo mir mein Gastfreund zunächst einen edlen Kentucky-Whisky kredenzte...

Das Gespräch drehte sich zuerst um gleichgültige Dinge, Gemeinplätze, Viehzucht u. dergl.

„Na, lieber Wirt, das war gewiß eine recht ärgerliche Geschichte; aber warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Was! Ihr meint die Wölfe? Ich habe doch schon gesagt, daß sie doch gar keine Wölfe sind.“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

gelwelle hin, am Abhang befanden sich eine ganze Anzahl Löcher, die Wolfshöhlen etwa sechs Fuß hoch umschloß...

Zwei Jahre später führte mich mein Weg durch das südliche Minnesota; in dem kleinen Städtchen Houston lehrte ich in einem der dort üblichen Landhotels ein, um zu übernachten...

Kopfschüttelnd kletterte ich hinter meinem Wirthe die steile Treppe hinauf, welche zu den oberen Räumen des Hotels, den Schlafzimmern, führte.

Wäre wies mir ein großes, geräumiges Zimmer an, in dessen Mitte ein mächtiges Bett zur Ruhe lud; er stellte die Lampe auf den Tisch...

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

lich diese Wendung des Gesprächs höchst unbehagliche Erinnerungen wachen mußte, dabei blinzelte er so ängstlich nach mir hin...

Endlich brachen die Farmer auf, auch die anderen Gäste verließen das Lokal. Erleichtert athmete Mite O'Neill auf, er hatte die ganze Zeit wie auf glühenden Kohlen gestanden...

„Was? Ihr meint die Wölfe? Ich habe doch schon gesagt, daß sie doch gar keine Wölfe sind.“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

ich Ries, der stets die Löcher von selbst wieder ausfüllte, wenn so ein verdorrter Copote sich durchgraben wollte.

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

er für ganz in der Ordnung, daß aber sein Nachbar, der böse Jimmy, Antheil an dieser Presserei haben wollte.

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

der Kaiser!“ entgegen. Herr v. Saint-Germain spricht mit ihm, fragt ihn, „Es lebe der Kaiser!“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“

„Aber, wenn es keine Wölfe sind, warum habt Ihr denn die Wölfe freigelassen?“



Sie: „Wie lange brauchen wir, bis wir da hinkommen?“